

Förderung sozialer Kompetenz in der dualen Ausbildung - Produktübersicht

Übersicht über zentrale Projektergebnisse im BMWi-Förderschwerpunkt „Förderung sozialer Kompetenz in der dualen Ausbildung insbesondere zur Integration von Flüchtlingen“. In diesem Förderschwerpunkt wurden insgesamt 36 Projekt(verbünde) mit 46 Teil- oder Einzelprojekten gefördert. Die einjährigen Projekte werden im Zeitraum von 2017 bis 2020 umgesetzt.

Die Liste gibt einen Einblick in den Status Quo, ohne zum derzeitigen Zeitpunkt abgeschlossen zu sein. Im Falle von Verbundprojekten wird der Projektkoordinator als Hauptkontakt aufgeführt. Produkte von Projekten, die im Jahr 2019 gestartet sind, werden derzeit erst entwickelt und sind noch nicht Teil dieser Liste. Diese Projekte sind jedoch bereits in der Grafik am Ende dieses Dokuments aufgeführt.

Bei Interesse an einem Produkt wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Projektadresse.
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des **BMW** und des **DIR Projektträgers**.

Projekt	Produkt
<p>Smart Culture</p> <p>IMAP GmbH Sarah Shekoomand Glabacher Straße 6 40219 Düsseldorf +49 211 5136973-25</p> <p>www.imap-institut.de/de/blog/smart-culture</p> <p>info@imap-institut.de</p> <p>FKZ 01NN17001</p>	<p>E-Learning-Programm Mit dem E-Learning-Programm (e-learning.imap-institut.de) können die Auszubildenden onlinebasiert ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen stärken. Das webbasierte Lernen soll und kann orts- sowie zeitunabhängig von den Auszubildenden genutzt werden.</p> <p>Handbuch "Menschen mit Fluchtgeschichte integrieren" Das Handbuch umfasst Informationen und Handlungsempfehlungen für die Integrationen von Menschen mit Fluchtgeschichte. Daneben wird die Relevanz von sozialen und interkulturellen Aspekten im Arbeitskontext beleuchtet. Der „Werkzeugkoffer“ soll helfen, neue Impulse in der alltäglichen Praxis zu entwickeln und Lösungen aus neuen Perspektiven zu betrachten.</p> <p>Trainingsformate Mit der Teilnahme an den entwickelten Formaten werden die sozialen und interkulturellen Kompetenzen von Personalverantwortlichen gestärkt. Ergänzend sollen Handouts dazu dienen, langfristig auf Inhalte zurückgreifen zu können.</p> <p>Regionales Netzwerk Der Aufbau eines regionalen Netzwerks mit am Projekt beteiligten Organisationen und Arbeitsmarktakteuren verfolgt das Ziel, sich über Lösungsansätze und Best Practice-Beispiele auszutauschen, um so voneinander und miteinander zu lernen.</p>

Digikomm

Studio2B GmbH

Rebecca Schumann
Ringbahnstraße 32-34
12099 Berlin
+49 30 634 99 87 13

www.digi-komm.de

info@studio2b.de

FKZ 01NN17004

Lernvideos

Interaktive Übungen, Gruppenforen, Beratungschats, Quiz-Formate und Videos, die konkrete Handlungsempfehlungen für Lehrsituationen und Ausbildung bieten. Videobasierte und spielerische Lerneinheiten für Auszubildende, Lehrkräfte der Berufsschule (und Auszubildende) im dualen System.

Crashkurs für Auszubildende im YouTube-Stil

In einem Soap-Format werden durch verfilmte Episoden und realistische Situationen die Anwendungsmöglichkeiten, Regeln und Chancen digitaler Kommunikationsinstrumente vorgestellt.

Lehr- und Lernmaterialien

Ergänzende Bildungsmaterialien für Berufsschule und Betrieb.
Online-Lehrgang für Auszubildende und Lehrkräfte und weitere Open Educational Resources (OER).

Verbundpartner

kiezküchen gGmbH, Berlin

Integriertstandems

Studio2B GmbH
Julian Fürstenau
Ringbahnstraße 32-34
12099 Berlin
+49 30 634 99 87 14

www.veedu.de

info@veedu.de

FKZ 01NN17005

Onlinekurse für Integriertstandems

Ein geflüchteter Auszubildender und ein/e weitere/r Mitarbeiter/in des Unternehmens, idealerweise ein/e Auszubildende/r in einem späteren Ausbildungsjahr, bilden ein Tandem. In Onlinekursen werden ihnen interkulturelle Kompetenzen, Informationen zum Hintergrund der Geflüchteten, Konfliktmanagement und soziale Kompetenzen vermittelt. Auf der Projekt-Website www.digi-komm.de stehen alle Angebote kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung.

Digitale Schulungsformate für Auszubildende (Onlinekurse)

Für Integriertstandems in Unternehmen sind vier Onlinekurse verfügbar, die sich mit den Themengebieten „Migration“, „Soziale Kompetenz für die soziale Integration“, „Fachkräfte gesucht“ und „Diversity – Kulturelle Vielfalt im Beruf“ befassen. Die Onlinekurse können eigenständig durchgeführt werden und sind über die veedu-Plattform kostenlos verfügbar: <https://app.veedu.de>

Workshops für Ausbilder/innen und Personaler/innen

Für Unternehmen werden drei begleitende Workshops, die geflüchtete Auszubildende angestellt haben oder anstellen wollen, angeboten. In den Workshops wird umfassend über die Ausbildung von jugendlichen Geflüchteten, interkulturelle Kompetenzen sowie die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen informiert.

Verbundpartner

Forum Berufsbildung e.V., Berlin

Jobmentorenprogramm

Landkreis Reutlingen
Amt für Migration und Integration
Sven Jäger
Haydnstr. 5-7
72766 Reutlingen
+49 7121 4802528

■ www.kreis-reutlingen.de

■ s.jaeger@kreis-reutlingen.de

■ FKZ 01NN17006

Workshops und Austauschtreffen

Workshops und Austauschtreffen für Flüchtlinge und betreuendes Personal (Tandempartner) in Unternehmen. Ziel ist die Förderung eines gegenseitigen Verständnisses sowie der sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Learning on the Job

Geflüchtete sollen über zeitlich begrenzte Hilfstätigkeiten Einblicke in den deutschen Arbeitsmarkt bekommen, um qualifizierte Tätigkeiten übernehmen zu können.

Materialien der Öffentlichkeitsarbeit

Eine Projektbroschüre mit aussagekräftigen Fotos der Geflüchteten, sowie eine Wanderausstellung entstehen derzeit. Informationen können beim Landkreis Reutlingen angefragt werden.

VAMOS!

SBW- Aus- und Fortbildungsgesellschaft für Wirtschaft und Verwaltung mbH
André Harke
Werkstraße 107
19061 Schwerin
+49 385 660096

■ www.sbwbildung.de

■ info@sbwbildung.de

■ FKZ 01NN17007

Angeleitete Methode der Reflexionsworkshops und Kompetenzcheck

Konzepte zur Förderung sozialer und interkultureller Kompetenz Handreichungen für Ausbildungsbetriebe/Ausbilder, Checklisten/Fragebögen für ausbildendes Personal, Checklisten/Beratungsmaterial für Ausbilder. Vorschlag eines Erhebungsinstruments zur Messung sozialer Kompetenzen.

Bildung innerbetrieblicher Tandems, Handreichungen für Ausbildungsbetriebe

Handreichung für Ausbildungsbetriebe und andere Akteure der dualen Berufsausbildung zur Stärkung der sozialen Kompetenz bei der Ausbildung ausländischer Personen. Tandemkonzept im Bereich der Altenpflege

Azubi-Stammtische

Offenes Austauschformat für Auszubildende

Verbundpartner

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

SoKolmAll

CJD Südbaden
Dr. Kristin Wäschle
Zähringer Str. 47-59
77652 Offenburg
+49 781 99099170

■ www.cjd-offenburg.de

App „SokolmAll“

Auf dem Weg durch die Galaxis gerät ein Raumschiff in eine Krisensituation. Die Auszubildenden bewegen sich durch das Abenteuer in der App und probieren verschiedene sozialkompetente Handlungsalternativen aus. Die APP kann über den Google Playstore und den App Store bezogen werden. Die Seite finden Sie [hier](#).

Backend sokoimAll

Die Lehrkräfte/Mitarbeitenden können im Backend TN anlegen, die Spielstände der Teilnehmenden organisieren und mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

kristin.waeschle@cjd.de
FKZ 01NN18001

Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende Begleitendes
Qualifizierungsangebot zum Einsatz der App.

Handbuch
Handbuch zur App und zum Qualifizierungsformat

patchWORK

Berufsbildungszentrum Augsburg der Lehmbau-
gruppe gGmbH
Ulrich König
Alter Postweg 101
86159 Augsburg
+49 821 25768-22

█ www.bbz-augsburg.de/

█ ulrich.koenig@bbz-augsburg.de

█ FKZ 01NN18002

Trainings-/Beratungsmodule, Lehrmaterialien, Methoden

Umfassendes Konzept, das erlebnis- und erfahrungspädagogische Workshops und kreative Projektarbeiten beinhaltet und in der Ausbildung der Lehmbaugruppe erprobt wurden.

Begleitende Sensibilisierungsmodule

Begleitend erfolgt eine Qualifizierung über Ausbilder- und Multiplikator-Schulungen und fortlaufende Diversity-Beratung.

Dokumentationshandbuch als OER

Die Projektergebnisse sind im Rahmen eines Handbuchs dokumentiert. Dieses wird noch im dritten Quartal 2019 online zur Verfügung gestellt.

Vielfalt

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe
e.V.
Birgit Schierbaum
Fraunhoferstraße 1
53121 Bonn
+49 228 965454-0

█ www.bv-pg.de

█ schierbaum@bv-pg.de

█ FKZ 01NN18003

Kultursensible Trainings von Ausbildungsklassen

Im Rahmen einer Projektwoche wurden mit Ausbildungsklassen kultursensible Trainings durchgeführt. Das Thema "Vielfalt miteinander erleben und gestalten" wurde bewusst in alle Lernfelder integriert. Das Konzept dieses kultursensiblen lernfeldübergreifenden Trainings wird in der Projekt-Dokumentation vorgestellt. (enthalten in der Projekt-Dokumentation; online abrufbar unter www.bv-pg.de)

Lehr- und Lernmaterialien

Ein Unterrichtsordner steht bereit, der auf der Grundlage eines integrativen Unterrichtskonzeptes Inhalte und Lehrmaterialien zur Entwicklung und weiteren Verwendung enthält. Nach der Projektlaufzeit besteht damit die Möglichkeit, den Verlauf des kultursensiblen Trainings in Folgeklassen umzusetzen. Außerdem können diese Ergebnisse weiteren Trägern der Berufsbildung ermöglichen, in den eigenen Institutionen die Maßnahmen oder Teile der Maßnahmen Schritte durchzuführen. (Printprodukt, bestellbar)

Qualifizierungsmodule für ausbildungsverantwortliches Personal

Die Durchführung eines zweitägigen kultursensiblen Trainings für pädagogische Mitarbeitende wird dokumentiert, in der Projekt-Dokumentation vorgestellt und mit Materialien hinterlegt. (enthalten in der Projekt-Dokumentation; online abrufbar unter www.bv-pg.de)

ICH.GESTALTE.MEINE.ZUKUNFT

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz
und Chemieberufe
Dresden mbH
Uta Lichtenstein
Gutenbergstraße 6
01307 Dresden
+49 351 4445-758

■ <https://www.sbg-dresden.de>

■ u.lichtenstein@sbgdd.de

■ FKZ 01NN18004

Blended-Learning-Module: "Ich"

Lehr- und Lernmaterialien (u.a. Arbeitsblätter) zu Grundlagen der Kommunikation, Richtiger Umgang mit Kritik und Feedback, Arbeiten im Team, Präsentationstechniken und Einstiegsübung

Blended-Learning-Module: "Mein Leben"

Lehr- und Lernmaterialien (u.a. Arbeitsblätter) zu u.a. interkultureller Kommunikation

Blended-Learning-Module: " Meine Berufswelt "

Lehr- und Lernmaterialien (u.a. Arbeitsblätter) zu Stressmanagement und Ausbildungsmotivation, Lese- und Lernstrategien und Projektarbeit

Best Practice Guide: Soziale Kompetenzen in der Ausbildung vermitteln

Do's and Don'ts: Vermittlung sozialer Kompetenzen in der Ausbildung

Handreichung für (betriebliche) Ausbilder: „Soziale Kompetenzen in der Ausbildung ermitteln und fördern“

Materialien zur Vorbereitung für den Einsatz der Arbeitsblätter (s.o.) in der Ausbildung

Die Materialien sind kostenfrei. Ein Link zum Bezug der Unterlagen wird im dritten Quartal 2019 zur Verfügung gestellt.

Ausbildungskompetenz Netzwerk Nordhessen

BZ Bildungszentrum Kassel GmbH
Markus Hüther
Falderbaumstraße 18-20
34123 Kassel
+49 561 9596-363

■ www.bz-kassel.de

■ m.huether@bz-kassel.de

■ FKZ 01NN18005

Frühwarnsystem und lokale Präventionsstrategien im Ausbildungsnetzwerk

Das Netzwerk, das Frühwarnsystem und die Erprobung lokaler Präventionsstrategien dienen dazu, vor allem in den am stärksten betroffenen Gewerken des Handwerks Ausbildungsabbrüche zu verhindern. Entwicklung von Präventionsstrategien und eines Frühwarnsystems

Workshop-Konzepte zum Konfliktmanagement und zur Motivationsstärkung

Auf Basis von Rückmeldungen aus den Betrieben wurden Unterrichtsmaterialien, Handlungshilfen und die Seminarinhalte entwickelt. Diese können auch durch einen begleitenden Coach vor Ort eingesetzt werden.

Die Workshop-Seminare haben zwei große Themenblöcke zum Inhalt. Der erste Themenblock behandelt das Konfliktmanagement im Betrieb. Die Unterrichtsmaterialien enthalten u.a. Übungen und Rollenspielvorlagen für das Seminar sowie Handlungshilfen, Checklisten und Formulare, die auch später in den Betrieben genutzt werden können und deren Nutzung und Umsetzung im Seminar geübt werden. Die Ausbilder werden dabei im Erkennen und Behandeln von Konflikten geschult.

Der zweite große Themenblock betrifft die Motivation von Auszubildenden durch Ausbilder und baut inhaltlich auf dem ersten Block auf. Wiederum in vorgelagerten Workshops wurden durch die teilnehmenden Ausbilder am Projekt die Anforderungen und Grundlagen zur Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für ein entsprechendes Workshop-Seminar gelegt. Inhaltliche Schwerpunkte sind sowohl Erkennen und Einstufung von Motivationsstörungen, als auch die zielgerichtete Motivation von Auszubildenden.

Netzwerkbildung

Aufbau eines Netzwerks von HWK, Innungen, Betrieben zum Erkennen von ausbildungsgefährdenden Konflikten in den Betrieben. Workshops, Gründung von Arbeitskreisen der Ausbilder.

Handlungshilfen

Es liegen Handlungshilfen, Lehrgangs- bzw. Unterrichtsmaterialien als PDF-Dateien vor, die im Netzwerk eingesetzt werden können. (<https://www.bz-kassel.de/projekte/ausbildungskompetenz-netzwerk-nordhessen>)

Partizip

Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e. V.
Sabawon Nadjimi
Kleestraße 21-23
90461 Nürnberg
+49 911 23986695

■ www.aaeuv.de

■ Sabawon.Nadjimi@aaeuv.de

■ FKZ 01NN18006

Informationsveranstaltungen und Workshops zur betrieblichen Integration und interkulturellen Kompetenzen

Themen der Informationsveranstaltungen und Workshops sind rechtliche Rahmenbedingungen und die Lebenssituation von Neuzugewanderten und Geflüchteten; Führung von interkulturellen Teams; Handlungsfelder der betrieblichen Integration (Sprache/Kommunikation, Arbeitsumfeld etc.) sowie Training interkultureller Kompetenzen.

Einrichtung einer Online-Plattform

Auf der Online-Plattform (www.partizip-aaeuv.de) werden Informationsmaterialien und Tipps zu Themen wie interkulturelle Kompetenz und der Umgang mit Neuzugewanderten im Betrieb zur Verfügung gestellt. Bereitstellung von Videos und Lerneinheiten als E-Learning. Die Videos beinhalten kleine Vorträge zu bestimmten Themen sowie die Darstellung von Fallbeispielen im betrieblichen Alltag. Es gibt einen Blog sowie eine Forumfunktion.

SoKompass

Arbeit und Leben - DGB/VHS Berlin-Brandenburg
Björn Schulz
Kapweg 4
13405 Berlin
+49 30 5130192-45

■ www.berlin.arbeitundleben.de

■ schulz@berlin.arbeitundleben.de

■ FKZ 01NN18007

Curriculum zur Förderung von berufsspezifischen Sozialkompetenzen

Erprobung eines integrierten medienpädagogischen Ansatzes, der die wechselseitige Stärkung von Sozial- und Medienkompetenz anstrebt. Auszubildende und Lehrkräfte werden durch Workshops in die Entwicklung des Curriculums durch die Stärkung von Sozial- und Medienkompetenz in Projektwochen eingebunden.

Entwicklung einer didaktischen Handreichung und vier Trainer-Schulungen

Es liegt eine didaktische Handreichung im PDF-Format vor, die über den Verlauf der Projektwochen informiert, das Curriculum beinhaltet, sowie Vorschläge zur Umsetzung einer Projektwoche macht. Die Handreichung stellt den methodisch-didaktischen Ansatz des Projekts SoKompass dar und vermittelt anhand von drei Fallbeispielen die Umsetzung in der Praxis. Neben einer Darstellung des im Projekt entwickelten Curriculums sollen Lessons Learned interessierten Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit geben, selbstständig die bestmögliche Umsetzung für ihren Anwendungsfall zu wählen. Die Handreichung regt dabei im besten Sinne von OER an, am und mit dem Konzept SoKompass weiter zu arbeiten.

INKOM

Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH

Workshops für Auszubildende

In Workshops zum Thema Ausbildung von Geflüchteten werden Auszubildende sensibilisiert und gestärkt. Schwerpunkte sind u.a. Asyl- und Ausländerrecht, Wohnsituation, Deutsch am Ausbildungsplatz, Umgang mit Belastungsfaktoren nach Flucht und fachlicher Aus-

Monika Münch
S1
568161 Mannheim
+49 621 437 122 10

www.ikubiz.de

monika.muench@ikubiz.de

FKZ 01NN18008

tausch. Die Auszubildenden erhalten Informationen und direkten Kontakt zu Experten. Bezug über die Projekthomepage.

After-Work-Meetings für Auszubildende

Die Afterwork-Meetings bieten Aktivitäten für Auszubildende mit und ohne Fluchtgeschichte. Gemeinsame Freizeitunternehmungen und pädagogische Angebote wie Theaterworkshop, Präsentationstraining fördern die Integration und die sozialen Kompetenzen. Die Auszubildenden dokumentieren ihre Aktivitäten auf Instagram <https://www.instagram.com/inkom.ikubiz/>

Reader: Junge Geflüchtete in Ausbildung – Vielfalt erfolgreich managen. Erfahrungen - Austausch - Wissen

Im Reader werden die Workshops für Auszubildende und Auszubildende dokumentiert, Best Practice Beispiele vorgestellt und eine Kontaktliste von Ansprechpersonen und Institutionen erstellt. Die Handreichung soll Auszubildenden und Multiplikatoren, die sich mit der Ausbildung von Geflüchteten beschäftigen, zur Verfügung gestellt werden. Bezug über die Projekthomepage.

SoKoDual

Berufskolleg Simmerath/Stolberg der Städteregion
Aachen
Clemens Stanzel
Am Obersteinfeld 8
52222 Stolberg
+49 2473 9602-0

www.bksimmerathsolberg.de

clemens.stanzel@bk-simmerath-stolberg.de

FKZ 01NN18009

Seminare für Auszubildende

In den Seminaren setzen sich die Berufsschulklassen mit (interkulturellen) Konflikten auseinander. Es erfolgt eine Sensibilisierung für das Thema „Rassismus und Toleranz“ an einem historischen Ort. Die Teamfähigkeit der Klassen wird durch Übungen/Spiele und Freizeitaktivitäten gestärkt. An der beruflichen Identität und dem richtigen Verhalten z.B. gegenüber Kontrollbehörden im Beruf wird gearbeitet. (Schulungsmaterialien im Handbuch ab Ende Dezember 2019 gedruckt und digital u.a. auf <http://www.bksimmerathstolberg.de/projekte/>)

Empfehlungen des Beirats für die duale Ausbildung junger Geflüchteter

Alle an der dualen Ausbildung beteiligten Institutionen tauschen sich aus und stellen die Weichen für das Gelingen des Projekts. (Empfehlungen im Handbuch gedruckt und digital s.o.)

Tipps für den Berufsschulunterricht mit jungen Geflüchteten und Vorbereitung der Lehrkräfte

Wie passe ich den Berufsschulunterricht an die Bedürfnisse junger Geflüchteter an? Praktische Tipps für die Gestaltung des Berufsschulunterrichts werden gegeben. Die Vorbereitung der Lehrkräfte im Hinblick auf (interkulturelle) Konflikte erfolgt durch externe/n Kommunikationstrainer und -trainerinnen. (Tipps im Handbuch gedruckt und digital s.o.)

Erfahrungsbericht zum Coaching für Auszubildende und Supervision für Berufsschullehrkräfte

Durch einen externen Coach werden die jungen Geflüchteten mental auf die Zwischenprüfung bzw. die Abschlussprüfung Teil I vorbereitet, damit sie gestärkt und zuversichtlich in diese ungewohnte Situation gehen. Misserfolge sollen ggf. in einem zweiten Coaching aufgearbeitet werden.

Die Supervision bietet die Chance, besondere Situationen im Umgang mit jungen Geflüchteten aus dem Unterricht in der Gruppe auszutauschen und als Lehrkräfteteam zusammenzuwachsen. (Erfahrungsbericht im Handbuch gedruckt und digital s.o.).

Die Unterlagen werden Ende 2019 fertiggestellt und sind dann in Folge verfügbar.

soKom digital

RKW Sachsen-Anhalt. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.
Heidi Werner
Werner-Heisenberg-Str. 1
39106 Magdeburg
+49 391 73619-22

■ www.rkw-sachsenanhalt.de

■ heidi.werner@rkw-sachsenanhalt.de

■ FKZ 01NN18010

Digitalisierungsprojekte von Azubis im Rahmen betrieblicher Lern- und Experimentierräume

Azubi-Teams werden dabei unterstützt, Digitalisierungsbedarfe in ihren Ausbildungsunternehmen zu identifizieren (z.B. Social Media, Lernplattform, Web-Auftritt) und passgenaue Projekte zu entwickeln und umzusetzen. In gruppendynamischen Prozessen in der Projektarbeit sowie durch die notwendigen Verhandlungen mit der Geschäftsleitung (Zustimmung, Ressourcen) werden soziale Kompetenzen entwickelt.

Bezugsquelle: Inhouse-Angebot des Europäischen Bildungswerks für Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG) und des RKW Sachsen-Anhalt. Die Produkte sind kostenfrei erhältlich

Online-Module zum selbstgesteuerten Lernen in Digitalisierungsprojekten

Über Online-Module zum selbstgesteuerten Lernen werden Unternehmen in die Lage versetzt, Digitalisierungsprojekte (z.B. Social Media, Lernplattform, Web-Auftritt) von ihren Azubis entwickeln und im Unternehmen umsetzen lassen. Die Module unterstützen gezielt den Aufbau sozialer Kompetenzen bei den Auszubildenden.

Online-Akademie des RKW Sachsen-Anhalt

Konzept und Checkliste „Basismodell zum Kompetenzabgleich zwischen den Anforderungen von Unternehmen und den sozialen Fähigkeiten und Interessen von Auszubildenden“

Unternehmen können über ein Set an niedrigschwellig einsetzbaren Instrumenten individuelle Interessen und Orientierungen von Azubis erfassen und mit den spezifischen Anforderungen an soziale Kompetenzen im Unternehmen abgleichen. Auf dieser Basis können Weiterbildungsbedarfe mit Blick auf soziale Kompetenzen ermittelt werden.

Bezugsquelle: RKW Sachsen-Anhalt und Europäisches Bildungswerks für Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG). Die Produkte sind kostenfrei erhältlich.

Verbundpartner

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG); G.M.W. Präzisions GmbH & Co.KG; CIV Präzisionstechnik GmbH (CIV)

SOKO3D

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Paul Seren
Ohmstr. 2
91074 Herzogenaurach
+49 9132 82-86933

■ www.schaeffler.de

■ Paul.Seren@schaeffler.com

■ FKZ 01NN18011

Handreichung zur Förderung sozialer Kompetenzen in der betrieblichen Ausbildung

Die Handreichung identifiziert soziale Kompetenzen in gewerblich-technischen Berufen und erläutert ihren Stellenwert für die Qualität betrieblicher Ausbildung sowie Möglichkeiten der Förderung. Exemplarisch wurde dieser Ansatz bei der Konstruktion und dem Bau eines 3D-Druckers als ausbildungsbegleitendes Lernprojekt umgesetzt.

Leitfaden für Mentorinnen und Mentoren

Der Leitfaden identifiziert betriebliche und individuelle Voraussetzungen für den Einsatz von Mentoren und Mentorinnen.

Checkliste für Auszubildende als SoKo-Agenten

Die Checkliste liefert Kriterien für den Einsatz von Auszubildenden als Mentor*innen.

Verbundpartner

Universität Bremen, Institut Technik und Bildung

IKKB

Institut für konstruktive Konfliktaustragung & Mediation (ikm)

Nadine Wiese

An der Alster 40

20099 Hamburg

+49 40 28006852

www.ikm-hamburg.de

wiese@ikm-hamburg.de

FKZ 01NN18012

Analyse von Erfolgs- bzw. Misserfolgskriterien in der Ausbildung

Eine Befragung, die Gründe für einen Ausbildungsabbruch und das Arbeitsverhalten der Auszubildenden analysiert und soziale Kompetenzen, die zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung führten, filtert. Hierbei wurden Personen befragt, die erfolgreich ihre Ausbildung beendet haben, jene, die ihre Ausbildung nicht beenden konnten sowie Ausbilderinnen und Ausbilder in Schule und im Kooperationsbetrieb.

Methoden des sozialen und interkulturellen Lernens für Auszubildende

Es wurde eine Seminarreihe für Auszubildende im ersten Lehrjahr, eine für Mitarbeitende im Kooperationsbetrieb und eine für pädagogisches Fachpersonal (Schule und Innung) entwickelt. Für die Anleitenden gab es im Anschluss eine Methodensammlung (umfasst 40 Methoden aus dem Bereich des interkulturellen und sozialen Lernens) und zur eigenständigen Weiterarbeit.

Begrüßungsheft

Eine kurze, leichtverständliche Anleitung für neue Auszubildende dient zur Orientierung im Unternehmen in der Einführungsphase. Ferner unterstützt das Heft Auszubildende in der Anleitung. Die Erstellung findet in Kooperation mit einer Gruppe von Mitarbeitenden und der Leitung der Firma statt. Eine Sensibilisierung und Anleitung erfolgt in der vorherigen Fortbildung für die Mitarbeitenden. Dieses Heft ist über das IKM erhältlich.

HaVer

Handwerkskammer Erfurt

Klaus Lasner

Fischmarkt 13

99084 Erfurt

+49 3616707-321

www.hwk-erfurt.de

klasner@hwk-erfurt.de

FKZ 01NN18013

Schulungsveranstaltungen für Auszubildende

Die interkulturelle Kompetenz von Auszubildenden und Lehrkräfte wird gefördert, damit sie kulturell bedingte Verhaltensweisen identifizieren und respektieren können. Die Schulungen haben einen Umfang von jeweils 3 Stunden am späten Nachmittag. Zum einen lernen sie dabei die theoretischen Hintergründe der interkulturellen Kompetenz kennen und zum anderen bekommen sie Raum, Beispiele aus ihrem Praxisalltag zu bearbeiten.

Partnertandems von Auszubildenden

Die Auszubildenden werden in Tandems für das Thema interkulturelle Kompetenz sensibilisiert. Hierbei werden jeweils Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund in Tandems gruppiert. Gemeinsam erarbeiten diese das Thema Interkulturelle Kompetenz.

Regionales Netzwerk für Handwerksbetriebe

Im Rahmen des Projektes werden Veranstaltungen im Kammerbezirk (Mittelthüringen, Nordthüringen) durchgeführt, die einen Erfahrungsaustausch von Handwerksunternehmen ermöglichen. In diesen Treffen werden BestPractice Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Informationsbroschüre und Praxishandreichung

Die Informationen aus den Schulungen sowie die Ergebnisse des Erfahrungsaustausches werden in einer Informationsbroschüre dokumentiert. Die Broschüre richtet sich vorwiegend an Auszubildende im Rahmen des Meistervorbereitungslehrgangs Teil IV (AEVO), an Lehrkräfte Berufsbildender Schulen sowie an Handwerksunternehmen.

SoKo-Ausbildung

Christophorus-Werk Lingen e.V.
Frank Surmann
Postfach 13 80
49783 Lingen
+49 591 9142-819

■ www.gemeinsam-vielfalt-leben.de

■ frank.surmann@christophorus-werk.de

■ FKZ 01NN18014

Blockseminare für Auszubildende

Es liegt ein Konzept zur Förderung von sozialen Kompetenzen von Auszubildenden vor. Im Rahmen von mehrtägigen Seminaren setzen die Auszubildenden sich mit folgenden Themen auseinander: Kommunikation, Konfliktgespräche, Selbst- und Fremdwahrnehmung, interkulturelle Kompetenzen.

Fortbildungen für Ausbilder

Es liegt ein Konzept für eine Fortbildung zum Thema „Rollenverständnis“ vor. Weitere Themenschwerpunkte sind geplant.

Notfallberatung für Unternehmen und Auszubildende in Krisensituationen

Die Projektmitarbeiter stehen sowohl den Unternehmen als auch den Auszubildenden während der gesamten Projektdauer beratend zur Seite, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Sie führen Einzelberatungen und Konfliktmoderationen durch.

Einsatzstellenbesuche

Alle Auszubildenden werden in regelmäßigen Abständen in den Unternehmen besucht. Es werden Zielvereinbarungen mit den Teilnehmenden getroffen. Diese werden in den kommenden Terminen überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Verbundpartner

Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth e. V.

SoKoDiverso

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH (BNW)
Buersche Str. 1, 3, 5
49074 Osnabrück
+49 441 21906-46

■ www.bnw.de

■ muk@bnw.de

■ FKZ 01NN18015

Digitale Lernmodule

Digitale Lernmodule, die in kurzen Lernsequenzen sozialrelevante Inhalte aufgreifen, wurden entwickelt, erprobt und optimiert. In 60 Standorten des BNW sind die Methoden, Ansätze und WBTs für Qualifizierungsmaßnahmen verfügbar.

Web based trainings (WBTs)

Web based trainings wurden zum Thema „soziale Kompetenzen“ erstellt und stehen (u.a. im Rahmen einer App) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des BNW anlassbezogen und didaktisch begleitet zur Verfügung.

Schulungen für das ausbildungsverantwortliche Personal

Das ausbildungsverantwortliche Personal wurde in Workshops geschult. Die einzelnen Themen wurden im Berufsschulunterricht als auch im Betrieb eingeführt und vertieft. Die Materialien stehen niedersachsenweit für das BNW-Fachpersonal online zur Verfügung.

Präsenztrainings und Coaching

Ein Auftakt-Präsenztraining wurde durchgeführt und durch weitere Präsenzworkshops im Verlauf des Projektes ergänzt. Bei individuellen Fragestellungen wurden Coachings vor Ort durchgeführt. Die Handreichung zu den Präsenztrainings und –workshops wird in weiteren Qualifizierungsmaßnahmen angewendet und steht externen Partnern nach Rücksprache zur Verfügung.

Aufbau einer Online-Community

Ergänzend zu den Angeboten der digitalen Lernmodule steht auf Instagram ein Blog für Auszubildende und Fachkräfte zur Verfügung.

MESS

BilSE Bildungsservice für Europa GmbH
Nancy Hilbrecht
Kanalstrasse 18a
23070 Wismar
+49 3841 303309-022

■ <https://www.bilse.de/projekte/mess>

■ nancy.hilbrecht@bilse.de

■ FKZ 01NN18016

Modulare Trainingsangebote

Die modularen Trainingsangebote beziehen sich auf die Themen Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungspotenziale und Selbstmanagement. Sie werden bedarfsorientiert als ein- oder mehrtägige Seminare im Einzel- bzw. Gruppencoaching umgesetzt. Es existieren insbesondere folgende Module: "Start in die Ausbildung"; "Kommunikation"; "Lern und Gedächtnistraining"; "Soziale Kompetenzen"; "Prüfungsvorbereitung"; "Bin dabei – Von Probezeit bis zur Prüfung".

Coachings

Es liegen Coachingansätze vor, die für regionale Unternehmen geeignet sind und diese über die Möglichkeiten der modularen Trainingsangebote unterrichten. Ebenfalls existieren Konzepte für Gruppencoachings.

Aufbau von Netzwerken & Akteure im Bereich Ausbildung

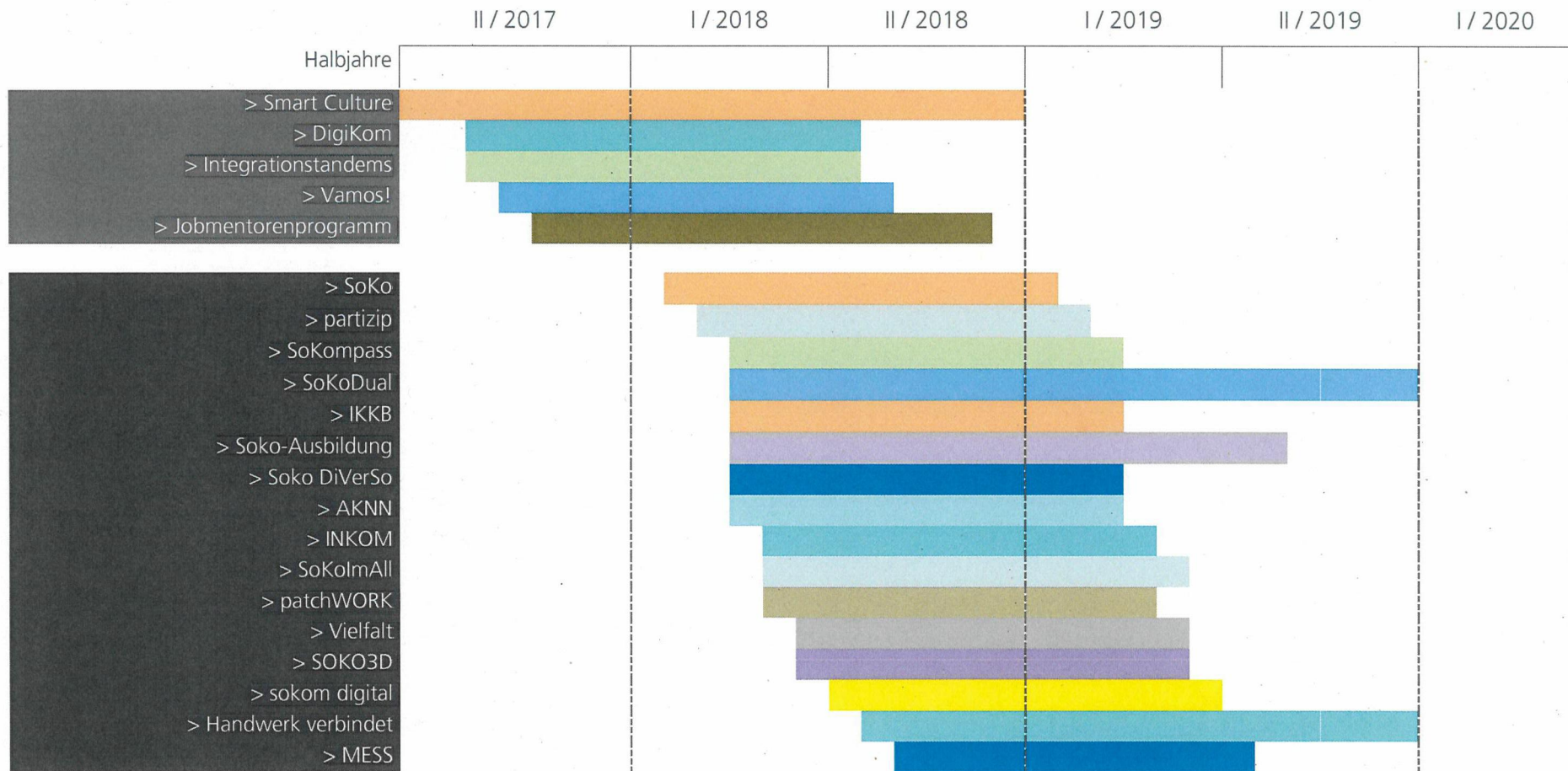
Konzeption der Vorgehensweise zum Aufbau von Netzwerken / Handreichung

Projektwebseite

Die Integration des Projektes auf der Webseite des BilSE Instituts ist erfolgt und somit für Auszubildende und Unternehmen sichtbar.

<https://www.bilse.de/projekte/mess>

Ergebnisse der Projekte, die im Jahr 2019 gestartet sind, werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.



Laufende Projekte (Produkte folgen später)

